

Artikel publiziert am: 11.10.2014 - 14.58 Uhr

Artikel gedruckt am: 19.10.2014 - 11.43 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/wolfratshausen/dietramszell/unendlich-viele-freundschaften-4098841.html>

---

## 30 Jahre Partnerschaftsverein

# Unendlich viele Freundschaften

Dietramszell - Alle zehn Jahre erneuern Dietramszell und Baignes/Ste. Radegonde ihre Partnerschaft. Im Frühjahr wurde die Urkunde in Bayern unterzeichnet. Am vergangenen Wochenende reiste eine Delegation nach Frankreich, um in festlichem Rahmen die Zeremonie zu wiederholen.



© red

Otard ist eine der traditionsreichsten Cognac-Brennereien. Sie liegt im Schloss von Cognac, nicht weit von Baignes/Ste. Radegonde entfernt. Dorthin unternahmen Baignois und Dietramszeller am Freitag einen Ausflug, Verkostung inklusive.

43 Dietramszeller hatten die Reise über 1300 Kilometer in die Charente auf sich genommen. Bürgermeisterin Leni Gröbmaier, Gemeinderätin Ingrid Grimm, einige ehemalige Gemeinderäte, die beiden ehemaligen Schulleiter Wolfgang Gerth und Norbert Regul, die Baiernrainer Blasmusik, Vertreter der Feuerwehr sowie langjährige Freunde der Partnerschaft trafen am Donnerstagabend in Baignes/Ste. Radegonde ein. Auch der ehemalige Vorsitzende des Dietramszeller Partnerschaftsvereins, Fabian von Xylander, stieß aus Berlin dazu. Einige waren in privaten Autos, andere in gemieteten

Kleinbussen, wieder andere mit dem Flugzeug oder der Bahn angereist. Die Vorsitzende des französischen Partnerschaftsvereins, Claudine Glen, begrüßte die Delegation mit den Worten: „Anfangs konnte man fürchten, dass sich unserer Bande mit den Jahren und über die Entfernung nicht halten würden. Aber nein: Sie haben sich gefestigt. Wir können stolz auf den zurückgelegten Weg sein.“ Mit einer Diaschau wurde auf die vergangenen 30 Jahre zurückgeblickt.

Die Dietramszeller hatten drei symbolische Mitbringsel für ihre Gastgeber im Gepäck. Ein handgeschnittener Engel, der zwei Herzen trägt, eine neue Maibaumfahne und ein Insektenhotel mit zwei Zimmern. „Ein Sinnbild für ein lebhaftes Hin und Her zwischen den beiden Völkern“, wie die Dietramszeller Partnerschaftsvorsitzende Sabine Palffy erzählt. Am Freitag stand eine Kahnfahrt auf der Charente auf dem Programm. Auf einem ehemaligen Lastkahn schipperten die deutschen und französischen Freunde unter blauem Himmel geruhsam dahin. Nachmittags besuchte man im nahegelegenen Cognac das berühmte Schloss sowie die Destillerie Otard. Bei einer abendlichen Soiree wurde getanzt, wobei französische Delikatessen gereicht wurden. Zur Freude und Überraschung der Baignois hatte Martina Miller die Blasmusik organisiert, die zum Auftakt der Soiree aufspielte.

Der Samstag stand im Zeichen eines Ausflugs zu den blauen Seen von Touverac. Der Abbau von Tonerde hat dort kleine, azurblaue Seen hinterlassen. Sie bilden heute ein Naturschutzgebiet. Mittags fand eine Feierstunde der Feuerwehr statt, zu der die Dietramszeller in Uniform erschienen waren. Am Nachmittag gedachte man des im August 2013 verstorbenen Bürgermeisters von Baignes/ Ste. Radegonde, Pierre Jaulin, der sich von Anfang an für die Partnerschaft stark gemacht hatte. Eine Gedenktafel wurde enthüllt. Sein Nachfolger, Gérard Déletoile, erklärte: „Es genügt, im Ort spazieren zu gehen, dann sieht man überall seine erfolgreichen Projekte als Ausdruck seines Schaffens.“

Nach der Gedenkfeier zog man zum Marktplatz. Der Höhepunkt der Reise stand an: Die Neuunterzeichnung der Partnerschaftsurkunde unter freiem Himmel. Gröbmaier erinnerte daran, welche verheerenden Kriege seit Pfingsten in der Welt ausgebrochen seien – damals waren die Baignois in Dietramszell zu Gast. Kriege hätten früher auch zwischen Frankreich und Deutschland gewütet. „Das ist für uns heute unvorstellbar“, sagte sie. Der Frieden zwischen den Völkern sei auch ein Verdienst der Partnerschaften, denn dort, wo es persönlichen Kontakt gebe, sei es schwer, Feindbilder aufzubauen. „Für den Frieden bräuchte es unendliche viele Partnerschaften.“ Die Bürgermeister unterzeichneten die Urkunden, die Gastgeschenke wurden überreicht, Ballons stiegen in den Himmel. Begangen wurde das Ereignis mit einem zweisprachigen Gottesdienst in der Kirche St. Etienne, begleitet vom Chor „Béania“ und Mitgliedern des Dietramszeller Kirchenchors. (vu)